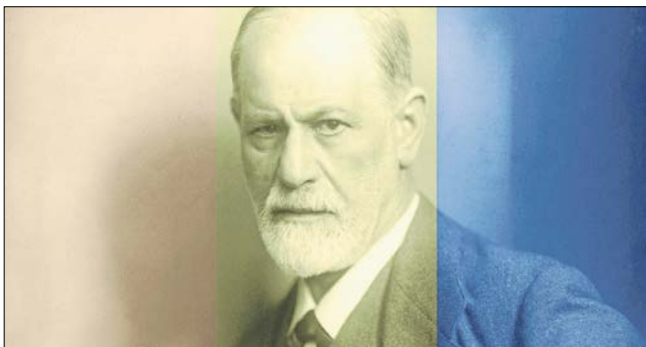


Menschlichkeit muss beibehalten bleiben



Im „Diskurs Berggasse 19“ sorgen ein humanistisches und ein politisches Quartett für unterschiedliche Sichtweisen. [Beigestellt]

Der „Diskurs Berggasse 19“, bei dem hochkarätige Experten aktuelle Fragestellungen diskutieren, findet heuer bereits zum zehnten Mal statt. „Menschlichkeit versus Technologie in der Medizin“ lautet diesmal das Thema. Um es aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten, nimmt bei dem Diskurs im frisch sanierten Sigmund Freud Museum zuerst ein humanistisches und danach ein politisches Quartett auf dem Podium Platz. Beide Runden werden per Livestream übertragen.

Mit- statt gegeneinander

Die Humanisten versuchen zu klären, wie sich aus dem „Gegeneinander“ ein „Miteinander“ erzielen lässt, weil in Kombination Mensch und Technik erfolgreicher sind.

Wichtig wird sein, dass Entscheidungsträger die Technologie als Tool fördern, bei dem der Mensch unterstützt, aber nicht ersetzt wird. Dann sind Menschlichkeit und Technik kein Widerspruch. Das Quartett wird auch analysieren, welchen Einfluss die Psyche auf Mensch und Krankheitsverlauf nimmt und wie stark wir uns von Eingebungen und Intuition leiten lassen. Das politische Quartett bewertet die Erkenntnisse der Humanisten.

INFORMATION

Die Veranstaltung findet auf Einladung der „Presse“ statt und wird durch finanzielle Unterstützung ermöglicht. In Kooperation mit Sanofi-Aventis GmbH, Österreich und dem Sigmund Freud Museum.

INFORMATION

Mittwoch, 14. Oktober 2020, ab 18.30 Uhr, per Livestream auf DiePresse.com

Anmeldung unter: DiePresse.com/sanofi

Humanistisches Quartett:

- **Jeanne Wolff Bernstein**, Psychoanalytikerin, Vorsitzende des Beirats der Sigmund Freud Privatstiftung
- **Thomas Druyen** (virtuell), Leiter des Instituts für Zukunftspsychologie und Zukunftsmanagement an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien
- **Barbara Prainsack**, Professorin für Vergleichende Politikfeldanalyse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien
- **August Ruhs**, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychoanalytiker, Vorstandsvorsitzender Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse

Politisches Quartett:

- **Martin Brunner**, Büroleiter des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger
- **Wolfgang Kaps**, Geschäftsführer Sanofi Österreich
- **Ulrike Mursch-Edlmayr**, Präsidentin der österr. Apothekerkammer
- **Ines Stilling**, Generalsekretärin BM für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz